

Da sein, wenn die Nacht kommt...

Seelsorge will Bereitschaftsdienst in der Nacht aufbauen

Eschweiler. Sie sind überzeugt, dass das Sterben Teil des Lebens ist. Niemand soll allein sterben. Ihr christlicher Glaube motiviert Sie, einen Teil Ihrer Zeit sinnvoll einzubringen und für Menschen da zu sein, die das letzte Stück ihres Lebensweges zu gehen haben.

Im St.-Antonius-Hospital Eschweiler will das Seelsorgeteam einen ökumenisch ausgerichteten nächtlichen Bereitschaftsdienst aufbauen, bei dem Ehrenamtliche zu Sterbenden oder Verstorbenen und deren Angehörigen gerufen werden können. Es geht darum, da zu sein, Kontakt aufzunehmen, zuzuhören, auszuhalten und auf Wunsch zu beten. Wer das Projekt „Ehrenamtlicher

Seelsorge Bereitschaftsdienst in der Nacht“ im St.-Antonius-Hospital unterstützen will, kann seine Erfahrungen und Kompetenzen in dieses Ehrenamt einbringen und weiterentwickeln. Damit die Ehrenamtler sich in den Einsätzen sicher fühlen, werden sie für diesen Dienst ausgebildet. Den individuellen zeitlichen Einsatz bestimmt man selbst, angedacht ist allerdings eine Bereitschafts-Nacht pro Monat. Im hauptamtlichen Seelsorgeteam des Krankenhauses finden Interessenten erste Ansprechpartner für deren Erfahrungen nach einem Einsatz. Interessenten melden sich beim Seelsorgeteam im Krankenhaus unter Telefon 762099 oder 761180 (Anrufbeantworter). (red)